

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am Donnerstag, 15.08.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Tagungsort: Ratssaal, Rathaus, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ausschussvorsitzende

Frau Ulrike Krause

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Elke Wesche

Ausschussmitglieder

Frau Hiltrud Bayer

Vertretung Herr Hauptstein

Frau Sabine Behrens-Mayer

Vertretung Herr Schulze

Frau Elke Kochsiek-Dieke

Herr Volker Müller

Frau Kerstin Scheithauer

Herr Dr. Manfred Wolfrum

Grundmandatsträger

Herr Rudolf Ordon

Bürgermitglieder

Herr Dr. Karl Ermert

Frau Britta Schinke

Frau Heike Schmerse

Herr Dr. Joachim Wunsch

Verwaltung

Frau Alexandra Hupp

Herr Dietrich Behrens

Frau Dr. Sandra Donner

Herr Björn Reckewell

Benjamin Höfener

Frau Annette Grube

Herr Thorsten Raedlein

Protokollführerin

Frau Sylvia Matysik

2 Pressevertreter

2 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 21.05.2019
- Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 13.06.2019
- Punkt 4) Einwohnerfragestunde
- Punkt 5) Tourismuskonzept 2021 > Förderung von Kulinarik und regionalen Genussangeboten
Vorlage: 0138/2019
- Punkt 6) Jugendgästehaus Wolfenbüttel
hier: Neufassung der Preisstruktur
Vorlage: 0139/2019
- Punkt 7) Museumsgütesiegel, hier: Leitbild und Sammlungskonzept
Vorlage: 0150/2019
- Punkt 8) Informationen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende **Frau Ulrike Krause** eröffnet um 17:00 Uhr die 17. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt anschließend die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt am 21.05.2019

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 21.05.2019 wird bei **drei Enthaltungen** genehmigt.

Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 13.06.2019

Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften am 13.06.2019 wird bei **zwei Enthaltungen** genehmigt.

Punkt 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Punkt 5) Tourismuskonzept 2021 > Förderung von Kulinarik und regionalen Genussangeboten Vorlage: 0138/2019

Frau Krause ruft die Vorlage: 0138/2019 auf und erläutert diese kurz.

Herr Ordon teilt mit, dass er die Idee grundsätzlich gut finde, sich aber eine präzisere Darstellung wünschen würde.

Er fragt nach, ob es denn erforderlich sei, dass die Stadt Wolfenbüttel Leerstände zur Belebung der Innenstadt bespielen müsse. Er weist daraufhin, dass man hier die Einwohnerinnen und Einwohner im Blick haben solle.

Herr Reckewell informiert, dass es sich hier um eine Maßnahme aus dem bereits beschlossenen Tourismuskonzept handle.

Er erklärt, dass die Stadt Wolfenbüttel die Anbieter bei den Angeboten unterstützen wolle.

Auf weitere Nachfrage von **Herrn Ordon** antwortet **Herr Reckewell**, dass mit „der anderen Seite“ weitere touristische Highlights neben „Lessing“ gemeint seien, die man hier stärker in den Fokus rücken möchte.

Herr Bürgermeister Pink erklärt in diesem Zusammenhang, dass auch das Summertime-Festival immer größer werde. Außerdem erinnert er an den großen Platz am Exer, wo in diesem Jahr wiederholt das NDR-Festival stattgefunden habe.

Er betont, dass diese Fläche an die 70.000 Menschen fasse.

Frau Krause signalisiert, dass sie die Idee sehr schön finde, vor allem, weil die Mitwirkenden aktiv mitgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Nachfragen anliegen, lässt **Frau Krause** über die Vorlage: 0138/2019 abstimmen.

Ohne weitere Aussprache wird diese einstimmig zur Kenntnis genommen:

„Die „Nacht der Kulinarik“ (Arbeitstitel) soll als zweijährig stattfindendes Pendant zur Kulturnacht veranstaltet werden, wenn sich ausreichend Mitwirkende dazu bereit erklären.“

Punkt 6) Jugendgästehaus Wolfenbüttel
hier: Neufassung der Preisstruktur
Vorlage: 0139/2019

Frau Krause ruft die Vorlage: **0139/2019** auf, erläutert diese kurz und erklärt, dass es sich hier um eine sehr moderate Preissteigerung handle.

Auf Nachfrage von **Frau Wesche** antwortet **Herr Reckewell**, dass sich das Durchgangscamping für eine Nacht vor allem an Wasser-/Radtouristen richten werde.
Er betont, dass sich durch die gut ausgebaute Infrastruktur in diesem Bereich sinnvolle Buchungspakete schnüren ließen.

Auf Nachfrage von **Herrn Dr. Ermert** antwortet **Herr Reckewell**, dass man sich mit der Landesmusikakademie abgestimmt habe.

Herr Dr. Wolfrum berichtet, dass er bei den Punkten drei und vier im Beschlussvorschlag mitgehen könne.

Er ergänzt, dass er von der überdurchschnittlichen Preissteigerung in der Zeitung gelesen habe und fragt sich, warum Gäste aus unserem Kulturkreis mehr bezahlen sollen, als Personen, die nicht unserem Kulturkreis angehörig sind.

Er erinnert an die aufwändigen Renovierungsarbeiten, die durch die Gäste von Frau Merkel im Jugendgästehaus erfolgen mussten.

Herr Bürgermeister Pink entgegnet daraufhin, dass die AFD vielleicht im Osten im Aufwind sei, aber die Stadt Wolfenbüttel menschliche und humanistische Werte habe und Menschen in Notlagen auch künftig helfen wird.

Herr Höfener erklärt, dass die Preissteigerung im Vergleich zu anderen Häusern nicht über dem Durchschnitt liege, sondern eher niedriger ausfällt.

Daraufhin entgegnet **Herr Dr. Wolfrum**, dass es aber so in der Zeitung gestanden habe und dann ja scheinbar falsch ist.

Herr Höfener ergänzt weiter, dass die Renovierungsarbeiten 2017 nicht aufgrund der vorherigen Nutzung notwendig gewesen seien, sondern weil das Haus seit der Eröffnung noch nicht renoviert worden war. Außerdem betont er, dass sich die Auslastung im Vergleich zu den Vorjahren erhöht habe, so dass das Haus einfach stärker frequentiert werde, was irgendwann zu einem Renovierungsbedarf führt.

Herr Ordon wendet ein, dass es unerträglich sei, dass die „AFD“ bei allen inhaltlichen Themen die sogenannten „Deutschen“ mit den sogenannten „Nicht-Deutschen“ ins Verhältnis setzen müsse.

Frau Schmerse unterstreicht, dass es nicht „Frau Merkels Gäste“ waren, sondern die Gäste von uns allen.

Herr Schulze erklärt, dass es Fakt sei, dass die Arbeiten und Erweiterungen im Sinne der Stadt Wolfenbüttel und deren Nutzern sind, so dass diese unqualifizierten Äußerungen hier keinen Platz haben.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, lässt **Frau Krause** über die Vorlage: 0139/2019 abstimmen.

Ohne weitere Aussprache wird die Vorlage: 0139/2019 mit einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.

1. Die in der Begründung empfohlene Entgelttabelle für Gäste des Jugendgästehauses der Stadt Wolfenbüttel wird beschlossen.
2. Es wird beschlossen, dass die Entgelttabelle durch die Verwaltung angepasst wird, sobald die Lebenshaltungskosten um mehr als 5 % gegenüber dem Datum der letzten Preiserhöhung gestiegen sind.
3. Aufgrund der veränderten Nachfrage werden drei Einzelzimmer sowie drei Doppelzimmer auf einen gehobenen Standard umgerüstet. Die bisherige Gesamtbettenzahl von 131 bleibt davon unberührt.
4. Das Jugendgästehaus erweitert sein Angebot um die Möglichkeit des Durchgangscampings für Wasser- und Radtouristen.

Herr Dr. Wolfrum weist daraufhin, dass er dagegen sei, weil die Punkte nicht einzeln beschlossen wurden.

Daraufhin entgegnet **Frau Krause**, dass die Beschlussvorschläge immer „en bloc“ beschlossen werde, sofern keine Einwände im Vorfeld bekannt gegeben werden.

**Punkt 7) Museumsgütesiegel, hier: Leitbild und Sammlungskonzept
Vorlage: 0150/2019**

Frau Krause ruft die **Vorlage 0150/2019** auf und erteilt **Frau Dr. Donner** das Wort.

Sie erklärt, dass seit Beginn der Bewerbung um das Museumsgütesiegel eine von Fachleuten begleitete Selbstevaluation, in der der gesamte Museumsbetrieb im Hinblick auf seine Stärken und Schwächen unter die Lupe genommen wurde, stattgefunden habe. Sie fügt hinzu, dass die Erkenntnisse daraus die künftige Arbeit prägen würden.

Herr Ordon führt aus, dass ihm das Leitbild sowie das Sammlungskonzept gefallen würden. Er ergänzt hierzu, dass er aber einige Vorschläge für sprachliche Umformulierungen habe, die er den Ausschussmitgliedern anschließend präsentiert.

Herr Dr. Ermert wendet hierzu ein, dass er sich nicht als Redaktionsausschuss verstehe. Er bezweifelt, dass der hiesige Ausschuss für die sprachlichen Umformulierungen zuständig ist.

Herr Ordon erklärt, dass das Leitbild in die Öffentlichkeit gehe und er es als Ratsmitglied zu vertreten hat.

Herr Dr. Ermert fügt hinzu, dass man sich nicht zu sehr im Detail verlieren sollte. Er gibt bekannt, dass auch er Germanist sei, sich aber trotzdem nicht zu allem äußern müsse. Er erklärt abschließend hinzu, dass seine Toleranzspanne größer sei und das finde er auch gut so.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird nachfolgender Änderungsvorschlag **einstimmig** beschlossen:

Leitbild des Museums Wolfenbüttel, hier: Seite 1, Satz 1

wird wie folgt geändert:

„Über Jahrhunderte war Wolfenbüttel welfische Residenzstadt und entwickelte sich zu einem kulturellen Zentrum Norddeutschlands.“

Nachdem keine weiteren Änderungen vorliegen, lässt **Frau Krause** über die Vorlage:0150/2019 beschließen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig nachfolgender Beschluss **mit folgender Änderung** gefasst:

Das Leitbild sowie das Sammlungskonzept werden - wie in den Anlagen 1 und 2 aufgeführt - beschlossen.

Nebst Änderung in Anlage 1:

Leitbild des Museums Wolfenbüttel, **hier: Seite 1, Satz 1, NEU:**

„Über Jahrhunderte war Wolfenbüttel welfische Residenzstadt und entwickelte sich zu einem kulturellen Zentrum Norddeutschlands.“

Punkt 8) Informationen und Anfragen

Verschiedene Informationen

Herr Bürgermeister Pink informiert:

- die nächste Stolpersteinverlegung findet am 08.12.2019 statt
- im November 2019 kommt partnerschaftlicher Besuch aus Modica (der Bürgermeister sowie eine Gruppe junger Menschen)
- partnerschaftlicher Besuch aus Sèvres kommt auch für ein Vorbereitungstreffen im November 2019 (betrifft: Austausch Mai 2020)
- am 03.10.2019 findet eine gemeinsame Veranstaltung nebst Ausstellung zwischen der Stadt Wolfenbüttel und dem Landkreis Wolfenbüttel im Lessingtheater Wolfenbüttel zum Thema: „30 Jahre Grenzöffnung“ statt

Workshop „Kunst im öffentlichen Raum“

Herr Ordon stellt fest, dass der Workshop vor den Ferien in der Bundesakademie sehr interessant und gelungen gewesen sei. Er fragt nach, wie es nun weitergehen solle.

Frau Hupp antwortet, dass es eventuell noch eine Fortsetzung gebe soll, um auch die Erinnerungsorte mehr in den Fokus zu nehmen. Anschließend müsse man über die Fachkommission beraten, die dann künftig über die Verschiebung, Aufstellung sowie die Anschaffung neuer Kunstobjekte entscheiden soll.

Frau Krause weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass sie sich über den Zeitungsartikel im Schaufenster irritiert gezeigt habe, da die Bürgerinnen und Bürger nunmehr aufgerufen seien, Vorschläge für Standorte zu machen, was so eigentlich nicht gedacht gewesen ist.

Herr Ordon meint, dass es doch darum gehe, die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess miteinzubeziehen.

Frau Krause wendet ein, dass das „Einbeziehen“ aber nicht bedeute, dass die Bürgerinnen und Bürger nun ihre Wünsche und Vorschläge an die Redaktion schicken sollen. Sie betont, dass ein Bürgerbeteiligungsprozess anders aussehe.

Protokollanmerkung: *In Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird ein ergänzender Fachtag zum Thema „Erinnerungskultur“ vorbereitet. Der geplante Termin ist Mittwoch, 15. April 2020 von 10 bis 16 Uhr.*

Nachdem keine weiteren Informationen und Anfragen vorliegen, schließt **Frau Krause** den öffentlichen Teil um 17.45 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

gez.
Ulrike Krause
Vorsitzender

gez.
Thomas Pink
Bürgermeister

gez.
Sylvia Matysik
Protokollführerin